

Green Technology // smart & social

Fachkonferenz im Rahmen der Hannover Messe

// 8. April 2014 // Convention Center // Messegelände Hannover



Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

im dritten Jahr begleitet die Initiative Verantwortung Zukunft nun schon die Hannover Messe mit einer Fachkonferenz. Und erneut steht der Themenkomplex Green Technology im Fokus – in diesem Jahr aber mit einem neuen „Dreh“: Technik wird immer intelligenter und durchdringt unser Leben immer tiefer: Sie wird „smart“, und sie wird „social“.

Darum stellen wir die Frage nach der Rückkopplung zwischen Mensch und Technik. Intelligente Technologien helfen uns, immer effizienter mit unseren Ressourcen umzugehen – aber reicht das noch in Zeiten einer rasant wachsenden Weltbevölkerung und eines immer höheren Energiebedarfs, insbesondere der Schwellenländer? Oder müssen wir beispielsweise auch über Genügsamkeit, die Beschränkung auf das Wesentliche, als Ansatz für den schonenden und nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt nachdenken?

Aus dem Beispiel Energiewende lernen wir, dass wir für nachhaltiges Wachstum einen Preis zahlen. Intelligente Technologie kann uns helfen, diese Kosten zu reduzieren. Nachhaltigkeit bedeutet, die Systemkosten im Auge zu behalten: Energieeffiziente Gebäudesanierung ist wichtig und richtig, aber die Mieten müssen bezahlbar bleiben. Die durch Kraftfahrzeuge verursachten CO₂-Emissionen zu reduzieren macht nur Sinn, wenn die Energiebilanz der eingesetzten Antriebstechnik insgesamt günstig ist, von der Rohstoffgewinnung und der Herstellung über die Nutzung bis hin zum Recycling. Vernetzte und intelligente Technik in Haushalt und Verkehr soll uns unterstützen, aber nicht bevormunden.

Diese Herausforderungen und vor allem mögliche Lösungsansätze wollen wir mit Ihnen und den geladenen Experten diskutieren. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und uns ein gutes Gespräch!



Volker Sach
Geschäftsführer F.A.Z.-Institut
Mitinitiator Verantwortung Zukunft



Jan P. Sefrin
Projektleitung Verantwortung Zukunft
F.A.Z.-Institut

// Programmübersicht

8. April 2014 // Convention Center // Messe Hannover

Fachkonferenz // Green Technology – smart & social

- 9.30 Uhr Registrierung
- 10.00 Uhr Begrüßung
Jan P. Sefrin, Projektleiter Verantwortung Zukunft, F.A.Z.-Institut
- Moderation: Carsten Knop, Ressortleiter Unternehmen, Wirtschaftsredaktion, Frankfurter Allgemeine Zeitung
- 10.15 Uhr Impulsvortrag
Darf's ein bisschen weniger sein? Effizienz und Suffizienz als Nachhaltigkeitsstrategien für die Stadt von morgen
Dr. Stefan Thomas, Leiter der Forschungsgruppe „Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik“,
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH
- 10.30 Uhr Diskussion // Panel 1
Smart Cities – Effizienz und Nachhaltigkeit durch Verdichtung und Vernetzung
Stefan Denig, Leiter Kommunikation und Marketing, Siemens Global Center of Competence Cities, Siemens AG
Klaus Freiberg, Vorstand, Deutsche Annington Immobilien SE
Dr. Stefan Thomas, Leiter der Forschungsgruppe „Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik“,
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH
Dr. Norbert Verweyen, Geschäftsführer, RWE Effizienz GmbH
- 11.30 Uhr Kaffeepause

12.00 Uhr

Diskussion // Panel 2

Klimaneutral – und sonst? Auf der Suche nach dem Kraftstoff der Zukunft

Thomas Daiber, Head of Global Sales, Hubeject GmbH

Dr. Christopher Hebling, Leiter Energietechnik, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

Dipl.-Ing. Stefan Majer, Sprecher des Kompetenzfelds „Nachhaltigkeit von Bioenergietechnologien“,

Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH

Stefan Siegemund, Bereichsleiter Energieeffiziente Verkehrssysteme, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

13.00 Uhr

Lunch und Ausklang im Foyer

// 5

Messerundgänge: Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen bietet die Deutsche Messe AG geführte Messerundgänge an. Geschulte Tourguides führen Sie zu den wichtigsten Innovationen und spannendsten Exponaten des jeweiligen Themenbereichs.

Tour 1 – Energie- & Umwelttechnologien

Tour 2 – Industrial Automation & IT

Tour 3 – Industrielle Zulieferungen, Produktionstechnologien und Dienstleistungen

Tour 4 – Lösungen für den Maschinenbau

Tour 5 – Transformation der Energiesysteme

Zur Teilnahme an den Touren ist eine separate Anmeldung erforderlich unter: www.hannovermesse.de/de/tours

8. April 2014 // Panel 1

Smart Cities – Effizienz und Nachhaltigkeit durch Verdichtung und Vernetzung

Der Trend zur Urbanisierung erzeugt nicht nur soziale, sondern auch ökologische Herausforderungen. Lösungen zur Nachfragesteuerung sind der Schlüssel zu einer ökonomisch effizienten und nachhaltigen Infrastruktur.



Stefan Denig
Leiter Kommunikation und Marketing
Siemens Global Center of Competence Cities,
Siemens AG

// Das Wachstum urbaner Zentren bietet eine Chance für Entwicklung, Beschäftigung und Wohlstand. Siemens ist mit grünen Technologien der globale Partner für Städte, wenn es um die nachhaltige Entwicklung urbaner Infrastrukturen geht.



Klaus Freiberg
Vorstand
Deutsche Annington Immobilien SE

// Wohnungsunternehmen tragen Verantwortung für die Energiewende in mehrerer Hinsicht: Sie müssen die Voraussetzungen dafür schaffen, dass zum einen die Ziele der Energiewende erreicht werden können und zum anderen weiterhin bezahlbarer Wohnraum angeboten werden kann.



Dr. Stefan Thomas
Leiter der Forschungsgruppe
„Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik“
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt,
Energie GmbH

// Die Erkenntnisse der modernen Energie- und Umweltsystemforschung zeigen, dass sich als Strategie zur Senkung des globalen Gesamtressourcenverbrauches nicht nur Effizienzstrategien, sondern auch sogenannte Suffizienzstrategien („weniger“, „langsamer“, „regionaler“) als effektiv erweisen.

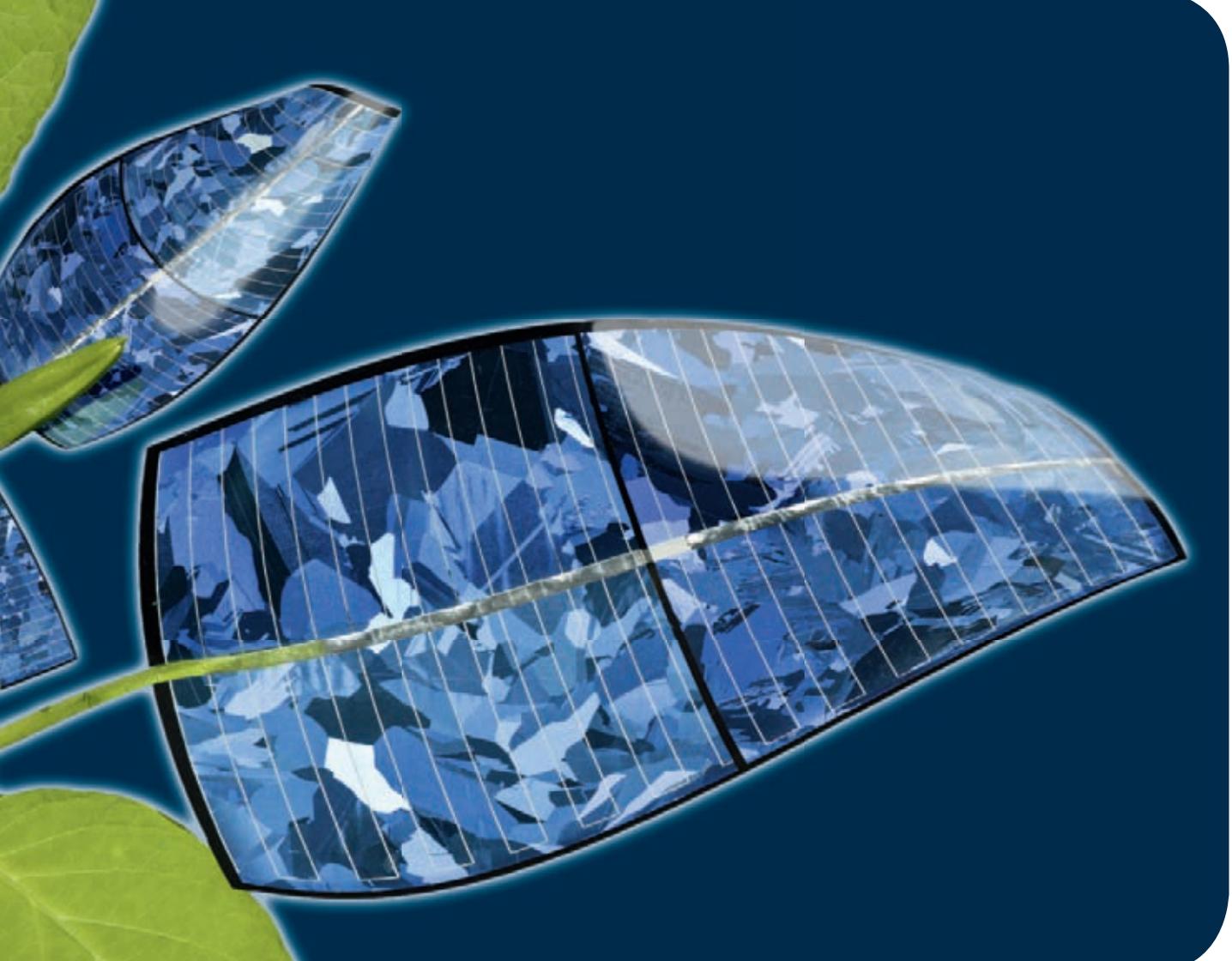


Dr. Norbert Verweyen
Geschäftsführer
RWE Effizienz GmbH

// Städte bieten auf den Gebieten Wärme-
zeugung und -steuerung, Gebäudedämmung,
Elektrogeräte und Individualverkehr ungehe-
re Potentiale für Energieeinsparungen. Damit
wandelt sich auch das Selbstverständnis von
RWE weg vom Energieversorger hin zum
Energiedienstleister.



Carsten Knop
Ressortleiter Unternehmen
Wirtschaftsredaktion
Frankfurter Allgemeine Zeitung
Tagesmoderation



Klimaneutral – und sonst? Auf der Suche nach dem Kraftstoff der Zukunft

Die meisten Emissionen im privaten Individualverkehr werden durch Pkws erzeugt. Auf dem Weg zum CO₂-neutralen Autofahren stehen verschiedene Treibstoff- und Antriebskonzepte im Wettbewerb. Welches ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch sozialverträglich?



Thomas Daiber
Head of Global Sales
Hsubject GmbH

// Elektrisch fahren heißt emissionsfrei fahren. Der Aufbau einer Ladeinfrastruktur erfordert mehr als die grüne Strombelieferung der Ladepunkte. Wir benötigen ein effizientes Marktmodell und kundenorientierte Services für die Nutzer. Die intelligente Vernetzung von Fahrzeug und Ladeinfrastruktur wird unabdingbar.



Dr. Christopher Hebling
Leiter Energietechnik
Fraunhofer-Institut für Solare
Energiesysteme ISE

// Wasserstoffbetriebene Brennstoffzellen-Pkws bieten die Möglichkeit der vollständig emissionsfreien Mobilität. Mit der kommerziellen Einführung dieser Fahrzeuge ab dem Jahr 2015 werden die Vorteile dieser Technologie auch für den privaten Endkunden erlebbar.



Dipl.-Ing. Stefan Majer
Sprecher des Kompetenzfelds „Nachhaltigkeit von Bioenergietechnologien“
Deutsches Biomasse-
forschungszentrum gGmbH

// Bioenergie bietet viele Vorteile, ein Ausbau der Nutzung hat aber ökologische und sozioökonomische Risiken. Indikatoren für die Nachhaltigkeit einzelner Bioenergiekonzepte sollen helfen, Strategien zur Entwicklung nachhaltiger Konzepte abzuleiten.



Stefan Siegemund
Bereichsleiter Energieeffiziente Verkehrssysteme
Deutsche Energie-Agentur
GmbH (dena)

// Erdgas kann schon heute dank guter Infrastruktur und günstiger Preise einen Beitrag zur Verringerung von Emissionen im Straßenverkehr leisten. Außerdem sind Erdgasfahrzeuge technologisch ausgereift und stehen den Kunden in zunehmend großer Modellvielfalt zur Verfügung.

Convention Center CC // Saal 1 B // Messe Hannover

Organisatorisches

// Information und Anmeldung

F.A.Z.-Institut

Frankenallee 68-72

60327 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 7591-3209

Fax: +49 69 7591-1179

E-Mail: verantwortungzukunft@faz-institut.de

www.verantwortungzukunft.com/die-fachkonferenz

// Kontakt am Veranstaltungstag

Bei Rückfragen am Veranstaltungstag erreichen Sie das Veranstaltungsteam telefonisch unter: +49 173 6532247

// Hotelzimmervermittlung

Bitte nutzen Sie die offizielle, kostenfreie Zimmervermittlung der Hannover Marketing & Tourismus GmbH und der Deutschen Messe

Telefon: +49 511 12345-555

www.hannover.de/hotels/hannovermesse

// Anreise

// Pkw und Parken

Eingabe ins Navigationsgerät:

Straße: Hermesallee

Ort: 30521 Hannover

Die Hermesallee verläuft nördlich des Messegeländes.

Parken: Informationen unter www.gfv.messe.de

// Zug

Hauptbahnhof Hannover

Zum Messegelände: U-Bahn Linien 8 und 18 (Eingänge NORD 1 und 2).

Messebahnhof

Der Messebahnhof Hannover Messe/Laatzten ist ca. 400 m vom Messeingang WEST 1 entfernt.

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit Ihrem Messticket ist eine kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Großraum-Verkehr Hannover am Tag des Messebesuchs möglich.

Lageplan



Veranstaltungsort
Convention Center CC,
Saal 1 B,
Messe Hannover



Wie führende Unternehmen verantwortungsvoll
mit globalen Herausforderungen und Megatrends umgehen

verantwortungszukunft@faz-institut.de // www.verantwortungszukunft.com // www.faz-institut.de

Die Initiative

Die Initiatoren



In Kooperation mit



Die Strategischen Partner



Die Medienpartner



Kontakt

F.A.Z.-Institut // Initiative Verantwortung Zukunft
Frankenallee 68-72 // 60327 Frankfurt am Main
Telefon 069 7591-3209 // Fax 069 7591-1179

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt // F.A.Z.-Institut
Redaktion // Jan P. Sefrin, Christina Lynn Dier
Gestaltung // Rodolfo Fischer Lückert
Druck // Boschen Offsetdruck GmbH, Frankfurt am Main
Bildnachweis // Thinkstock

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen
Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.
Programmänderungen vorbehalten.